

NordArt 2022

©www.nordart.de



Linda Lildholdt

Dänemark/Denmark

Ein abstraktes Gemälde kann sowohl herausfordernd als auch entspannend zugleich sein. Es ist zum einen herausfordernd, da es schwer ist, figurative Elemente zu erkennen, mit denen man sich identifizieren kann. Zum anderen ist es entspannend, da es keine Erwartungen gibt, man kann seiner Fantasie und seinen Sinnen freien Lauf lassen. Viele Elemente in Linda Lildholts Werken deuten auf eine Handlung hin, wie etwa Feindseligkeit, Offenheit, Zögern, Durchbruch, Harmonie, Aggression und Schmerz. Die Formen ohne jegliche freie Fläche aneinandergereiht, die Linienführung unterbrochen, die abgebrochene Kommunikation und schwarze Farbe, all das signalisiert Trauer und Verunsicherung. In anderen Bildern hingegen ist die Bewegung spontan, die Linien und Formen gleiten mühelos ineinander und wieder auseinander, und das Weiß signalisiert Ruhe, Gelassenheit und Harmonie. Einige Gemälde scheinen in Übergangsstadien zu sein, in diesem konstanten Drama der Gegensätze.

An abstract painting can be both challenging and relaxing. It's challenging because it's hard to find recognizable figurative elements you could relate to, and relaxing because there are no expectations, you're free to let your imagination fly and your senses take over. Many elements in Linda Lildholdt's paintings hint at a narrative such as hostility, openness, hesitation, breakthrough, harmony, aggression and pain. The shapes, piled high without any breathing space, the interrupted course of the line, broken communication and the black colour – all signal sadness and insecurity. In another piece, the movement is spontaneous, the lines and shapes are gliding effortlessly in and out of each other, and the white indicates respite, serenity and harmony. Some paintings appear to be in transitional stages in this constant drama of divergences.

www.lindalildholdt.dk



Zeitfenster II, 2021, Acryl auf Leinwand, 100 x 140 cm

Timeslot II, 2021, acrylic on canvas, 100 x 140 cm